

Dermatologische Praxis 2014

Autorin: Susan Oehler

Bereits zum 12. Mal lockte die jährliche Fachtagung Dermatologische Praxis zahlreiche Dermatologen und Dermatologinnen ins pfälzische Frankenthal. Am 4. und 5. April 2014 boten dort Diskussionsforen, Seminare und Hands-on-Kurse den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der großen Themengruppen der Dermatologie zu informieren.

Die klassische Dermatologie, Allergologie, ästhetische Dermatologie sowie Laserbehandlungen bilden in den meisten Praxen wichtige Standbeine und wurden dementsprechend bei der Wahl der Vortragsthemen berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk galt jedoch den beiden diesjährigen Schwerpunktthemen Onkologie und Dermatochirurgie. Im Bereich Ästhetik eröffnete Dr. Kai Rezai die freitägliche Vortragsrunde mit einem Referat zu der Frage, wie die wissenschaftliche Forschung das klinische Ergebnis verbessern kann. Anschließend wurde es praktisch: In einer kommentierten Live-Demonstration konnte das Publikum die Anwendung der Verfahren mitverfolgen. Dr. Rezai wies dabei unter anderem auf die Bedeutung der unterschiedlich gestalteten Gesichtsproportionen beider Geschlechter hin. So ist bei einer Volumenaugmentation bei Männern eher das Mittelgesicht zu betonen, da eine zu starke Definition des Wangenknochenbereichs zu einer feminisierten Erscheinung führen kann.

Der sich anschließende Vortrag, gehalten von Dr. Welf Prager und Dr. Benjamin Durani, erläuterte das Gesichtsdesign mit minimalinvasiven Injektionsverfahren. Einig waren sich beide Referenten vor allem über die Vorzüge einer atraumatischen Fillerinjektion mit Kanülen gegenüber der traditionellen Methode, bei der eine Nadel zum Einsatz kommt. Viele Indikationen empfehlen den Griff zur Kanüle, um die Gewebeschädigung zu minimieren und subkutane Narbenbildung zu verhindern. Dr.

Thomas Zimmermann, der die Vortragsrunde zugleich moderierte, stellte in seinem Referat das Auge in den Fokus. Er erläuterte die korrekte Behandlung der Periorbitalregion mit teilvernetzter Hyaluronsäure und ging ebenso auf die Entstehung und Behebung der mittleren Wangendepression ein.

Neben dem umfassenden Vortragsprogramm für Ärzte fanden am Samstagvormittag auch gesonderte Veranstaltungen für das Praxispersonal statt, die den Medizinischen Fachangestellten sowohl wirtschaftliche Aspekte des Praxisalltags als auch aktuelle Entwicklungen in der Patientenversorgung näherbrachten. In der umrahmenden Industrieausstellung nutzten die Kongressteilnehmer in den Vortragspausen rege die Möglichkeit, sich über aktuelle Behandlungstechnologien und Produktneuheiten zu informieren.

Infos zur Autorin



Abb.1: Am Stand von Sinclair Pharma.

Abb.2: Impressionen am Stand von TEOXANE.



Abb. 1



Abb. 2

6. INTERNATIONALER KONGRESS

FÜR ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
UND KOSMETISCHE ZAHNMEDIZIN

In Zusammenarbeit mit der Bayerischen
Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie

20./21. JUNI 2014 IN LINDAU
HOTEL BAD SCHACHEN

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Werner L. Mang



Programm
2014



Faxantwort // 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum 6. Internationalen
Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin
am 20./21. Juni 2014 in Lindau am Bodensee zu.

Praxisstempel

E-Mail-Adresse

face 2/14